

Verlängerung Vertretungsvertrag

Beitrag von „MarioW53“ vom 21. November 2011 16:19

Kettenarbeitsverhältnisse sind nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) grundsätzlich unzulässig.

Davon gibt es vier Ausnahmen:

- Allgemein darf ein befristeter Vertrag bis zur Gesamtdauer von zwei Jahren maximal dreimal verlängert werden (§ 14 Absatz 2 TzBfG).
- In den ersten vier Jahren nach der Gründung eines Unternehmens ist die kalendermäßige Befristung eines Arbeitsvertrages bis zur Dauer von vier Jahren zulässig, und zwar ohne Begrenzung der Anzahl der Befristungen in dieser Zeit (§ 14 Absatz 2a TzBfG).
- Mit Arbeitnehmern, die das 58. Lebensjahr vollendet haben, können befristete Arbeitsverträge ohne Beschränkung der Höchstdauer abgeschlossen werden.
- **Es besteht ein sachlicher Grund für die Befristung, beispielsweise die (mehrfache) Vertretung von Arbeitnehmern im Erziehungsurlaub.**

Du siehst, es sollte also ohne Probleme möglich sein, den Vertrag beliebig zu verlängern, solange eine der o. g. Ausnahmen zutrifft.